

Kurs des SFV: «Ausbilden – besprechen»

Tipps, damit (Übungs-)Besprechungen begriffen werden

Alles, was wir mit der Hand greifen, wird im Kopf begriffen. Alles, was wir mit der Hand fassen, wird im Kopf erfasst. Alles, was wir mit der Hand zeichnen, wird im Kopf zum Bild. Der SFV geht im Kurs «Ausbilden – besprechen» auf genau diese Punkte ein.

Aus diesen Gründen muss jede (Übungs-) Besprechung so konkret und handfest sein, dass sie mit der Hand fühl- und greifbar ist,

damit der Lernende es schliesslich begreifen und die Verbesserungsvorschläge umsetzen kann. Im Folgenden ein paar Tipps

■ Zu beziehen beim SFV

- Vordruckte Besprechungskarten können beim SFV bezogen werden.
- Besprechen einer Übung (Mannschaft/Kader) (Fachbesprechung)
- Besprechen des Ausbilders (Didaktik/Methodik)

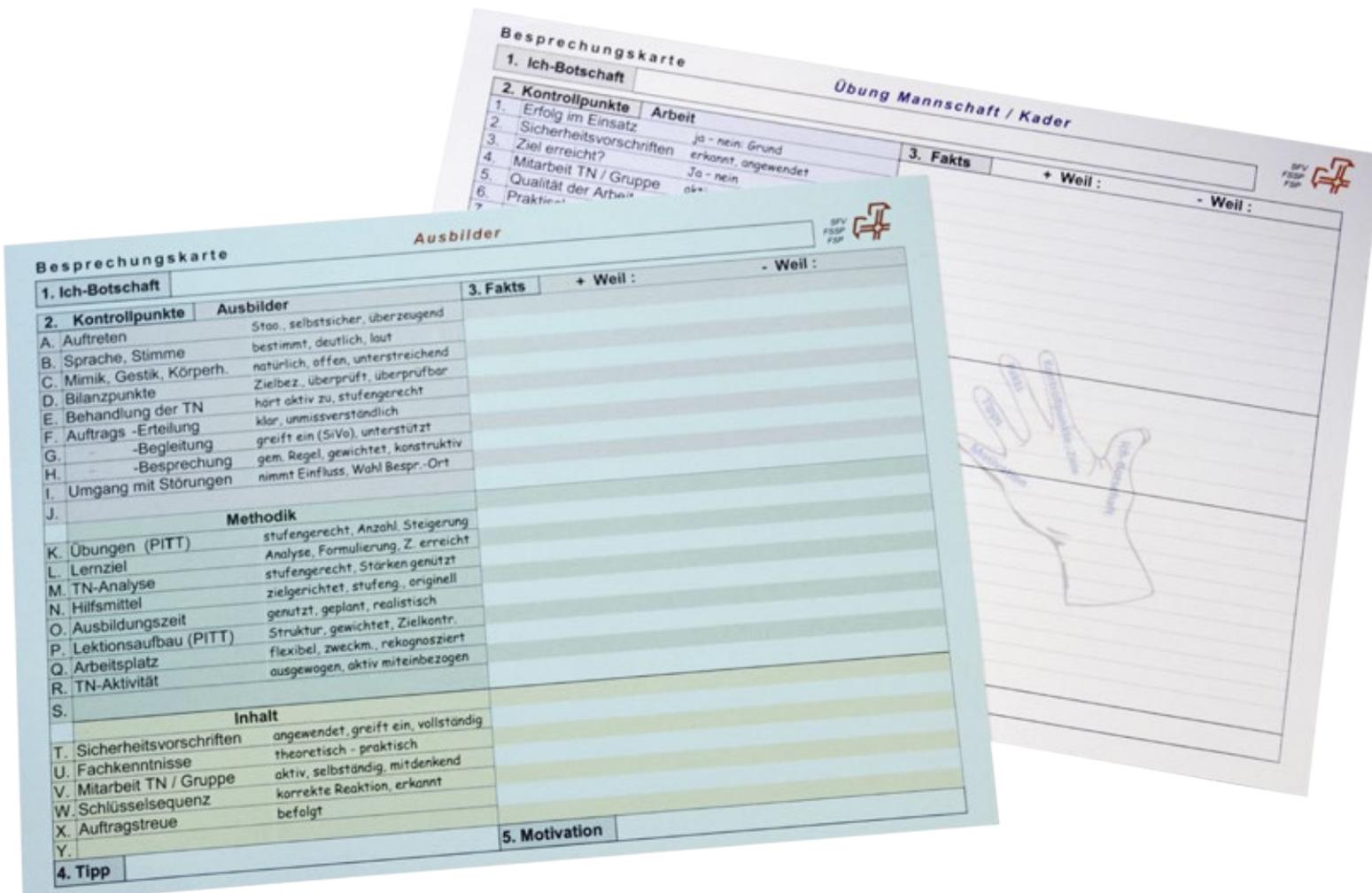
Preis: CHF 15.– je Set à 50 Besprechungskarten

PS: Im Kurs «Ausbilden – besprechen» wird mithilfe dieser Karten das Besprechen trainiert!

für alle (Ausbilder und Kaderangehörige), die Leistungen von Kameraden beurteilen und besprechen dürfen.

Bereite vor, was du vor den Beobachtungen vorbereiten kannst – die Kontrollpunkte/Beurteilungskriterien

Der grösste Vorteil einer Übungsbesprechung besteht darin, dass man die wichtigsten Kontrollpunkte der Besprechung ohne Zeitdruck vorbereiten kann beziehungsweise muss. Nach der Analyse der Ziele, der zu Beurteilenden und der vorangegangenen Auswertungen – inklusive des Einbringens der eigenen Erfahrung – notiere ich die Kontrollpunkte. Dabei beachte ich, dass es maximal drei sind und dass ich eventuell einen während der Beobachtungen wechseln/ergänzen kann.



Besprechungskarte		Übung Mannschaft / Kader	
1. Ich-Botschaft <i>Ich habe festgestellt, du dich gewissenhaft vorbereitet hast.</i>		SFV STOP FOP	
2. Kontrollpunkte	Arbeit	3. Fakta	+ Weil : - Weil :
1. Erfolg im Einsatz	ja - nein: Grund	<i>+ WEIL, zielgerichtet geübt Steigerungen vorhanden</i> <i>+ WEIL, alle hatten immer aufs Ziel bezogenen Auftrag und es hatte für alle Übungsmaterial</i>	
2. Sicherheitsvorschriften	erkannt, angewendet		
3. Ziel erreicht?	Ja - nein		
4.			
5.			
6. <i>Alle Teilnehmer sind immer aktiv am Arbeiten</i>			
Material			
7. Handhabung	Gerät, Maschine		
8. Einsatz	praktisch, wirkungsvoll, behelfsm.		
9. <i>Wahl und Einsatz der Ausbildungshilfen helfen dem Teilnehmer den Stoff besser zu verstehen?</i>		<i>- WEIL, zu kompliziert / zu detail- liertes Plakat und Plakat muss während Erklärung sichtbar sein</i>	
Führung(s) - Rhythmus			
10. Ständiger Auftrag	sichern, netzen, halten, schützen...		
11. Feststellen	Erkundung, Überblick verschafft		
12. Beurteilen	vorausdenken, Folgerungen, Prio.		
13. Entscheiden	was, wo, womit		
14. Handeln	Befehlsgebung (WWW)		
15. Kontrollieren	Schlüsselstellen, Rückmeldungen		
4. Tipp	<i>Lass gute TN Korrekturen aufzeigen</i>	5. Motivation:	<i>Sin gespannt - wie du Plakat umsetzt</i>

Konsequenz: Kontrollpunkte vorgängig auf dem Besprechungsblatt ankreuzen respektive leserlich aufschreiben.

Schreibe leserlich

Eine nicht mehr lesbare Aussage kann sich bei der Besprechung verheerend auswirken. Beim Beobachten einer Ausbildungssequenz/Übung muss immer alles schnell gehen, und wir wollen viele Aussagen festhalten. Peinlich ist es, wenn man während der Besprechung stottert, den roten Faden verliert, improvisieren muss oder Wichtiges – weil unleserlich – nicht besprechen kann.

Konsequenz: schön schreiben

Stichworte oder ganze Sätze?

Es gilt der Grundsatz: Nur das Wichtigste kurz notieren.

Meist schreiben wir zu viel und zu detailliert in ganzen Sätzen auf. Wenn ich nur aussagekräftige Begriffe oder plakative, präzise Schlagwörter notiere, sind dies die Aufhänger, um während der Besprechung ganze Sätze zu formulieren. Bei den Facts sind folgende Notizen hilfreich: + Weil «Stichwort» oder – Weil «Stichwort»

Die Stichworte zwingen mich dazu, Blickkontakt zum Zuhörer oder zu den Zuhörern zu haben, da ich nicht ablesen kann. In der Praxis hat sich bewährt, die Ichbotschaft (Daumen) 1:1 in einem ausformulierten Satz zu notieren.

Konsequenz: Stichworte zwingen zum freien Sprechen und dazu, dem Zuhörer in die Augen zu schauen!

Halte die Struktur ein

Die fünf Finger der Besprechungshand wie auch das Besprechungsblatt sollen helfen, strukturiert zu besprechen. Die Aussagen

sind der Reihe nach – vom Daumen bis zum kleinen Finger oder auf dem Blatt von oben nach unten – vorzutragen.

Oft ist es von Vorteil, wenn ein kleiner Platz freigehalten wird, damit man noch kurzfristig einen Punkt ändern kann.

Konsequenz: Konsequente Einhaltung der Struktur erzeugt Verständlichkeit!

Die Zeitplanung

Vor dem Beobachten – wie schon erwähnt – müssen die Kontrollpunkte definiert sein.

Als Regel kann gesagt werden, dass die Ichbotschaft (Daumen) nach dem ersten Drittel notiert werden sollte. Der Tipp (Ringfinger) wie auch die Motivation (Kleinfinger) müssen vor Besprechungsbeginn ebenfalls notiert sein – am besten gegen Ende der Beobachtungen. Die Besprechung ist so rasch wie möglich nach dem Gesehenen zu machen.

Konsequenz: Vor den Beobachtungen plane ich den persönlichen Zeitraster (Wann notiere ich welche Punkte?!)

Halte die Feedbackregeln ein

Die Kunst besteht darin, anhand konkreter Aussagen dem Zuhörer die nötigen Verbesserungspunkte aufzuzeigen, oder anders gesagt, ihm ehrlich den Spiegel vorzuhalten, ohne ihn zu verletzen.

Konsequenzen:

- positiv mit einer Ichbotschaft beginnen (Daumen resp. Kleinfinger);
- konkrete (Facts) Beobachtungen aufzeigen mit Verbesserungsvorschlägen (Zeigefinger und Mittelfinger);
- symmetrisch kommunizieren, den Partner nicht verletzen. 

Josef-Heinrich Amacker, SFV

MEISTER- hafte Qualität, die hell auf begeistert!



Was wir seit 60 Jahren rund um Beleuchtungsgeräte meistern ist robust, unverwundlich und absolut einleuchtend. Jetzt mit neuester, lichtstarker High Power LED-Wechsel- und Gleichstromtechnik...

- ⇒ kompakt auf Stativ und Flutlichttragen
- ⇒ unkompliziert am Lichtmast
- ⇒ bequem als Handscheinwerfer
- ⇒ Deutsches Qualitätsprodukt
- ⇒ zuverlässige Ersatzteilversorgung

Ihr qualifizierter Ansprechpartner informiert Sie gerne ausführlich:

Markus Schmid

LEDtronic

Ein Bereich der W.Schmid AG

Dorfstrasse 23

5442 Fislisbach

markus.schmid@ledtronic.ch

www.ledtronic.ch

LEDtronic
the visible difference

www.karl-meister.de

